Deutscher Bundestag **Drucksache 15/1003**
15. Wahlperiode 21. 05. 2003

Beschlussempfehlung und Bericht

des Innenausschusses (4. Ausschuss)

**1. zu dem Gesetzentwurf der Abgeordneten Barbara Wittig, Dr. Dieter Wiefelspütz, Wilhelm Schmidt (Salzgitter), Franz Müntefering und der Fraktion der SPD,
der Abgeordneten Hartmut Büttner (Schönebeck), Volker Kauder, Dr. Angela Merkel, Michael Glos und der Fraktion der CDU/CSU,
der Abgeordneten Silke Stokar von Neuforn, Jerzy Montag, Hans-Christian Ströbele, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie der Abgeordneten Gisela Piltz, Dr. Max Stadler, Dr. Wolfgang Gerhardt und der Fraktion der FDP
– Drucksache 15/806 –**

Entwurf eines Sechsten Gesetzes zur Änderung des Stasi-Unterlagen-Gesetzes (6. StUÄndG)

**2. zu dem Gesetzentwurf der Abgeordneten Rainer Funke, Daniel Bahr (Münster), Rainer Brüderle, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 15/313 –**

Entwurf eines Sechsten Gesetzes zur Änderung des Stasi-Unterlagen-Gesetzes (6. StUÄndG)

A. Problem

§ 39 des Gesetzes über die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (Stasi-Unterlagen-Gesetz – StUG) sieht die Bildung eines Beirates beim Bundesbeauftragten vor. Der Bundesbeauftragte unterrichtet den Beirat über grundsätzliche oder andere wichtige Angelegenheiten in Zusammenhang mit der Ausübung seines Amtes und erörtert diese mit ihm.

Der Beirat besteht aus insgesamt 16 Mitgliedern, wobei neun Mitglieder von den Ländern Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen benannt und sieben weitere Mitglieder vom Deutschen Bundestag gewählt werden.

Die vom Deutschen Bundestag entsandten Mitglieder werden entsprechend seiner Geschäftsordnung im Verhältnis der Stärke der einzelnen Fraktionen gewählt. Es ist aber in Anbetracht der gesamtgesellschaftlichen Aufgabe des Gremiums wichtig, dass in diesem alle politischen Kräfte von Bedeutung vertreten sind.

B. Lösung

Durch die Erhöhung der Zahl der vom Deutschen Bundestag zu entsendenden Mitglieder von sieben auf acht soll allen gegenwärtig im Deutschen Bundestag vertretenen Fraktionen die Möglichkeit eröffnet werden, mit Sitz und Stimme im Beirat vertreten zu sein.

Einstimmige Annahme des Gesetzentwurfs auf Drucksache 15/806 und einvernehmliche Erledigungserklärung des Gesetzentwurfs auf Drucksache 15/313

C. Alternativen

Beibehaltung der gegenwärtigen Rechtslage.

D. Kosten

Keine

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

1. den Gesetzentwurf auf Drucksache 15/806 mit folgender Maßgabe, im Übrigen unverändert anzunehmen:

   In Artikel 1 wird die Angabe „§ 39 Abs. 1 Nr. 2“ durch die Angabe „§ 39 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2“ ersetzt;

2. den Gesetzentwurf auf Drucksache 15/313 für erledigt zu erklären.

Berlin, den 21. Mai 2003

Der Innenausschuss

Dr. Cornelie Sonntag-Wolgast
Vorsitzende

Barbara Wittig
Berichterstatterin

Hartmut Büttner (Schönebeck)
Berichterstatter

Silke Stokar von Neuforn
Berichterstatterin

Gisela Piltz
Berichterstatterin

Bericht der Abgeordneten Barbara Wittig, Hartmut Büttner (Schönebeck), Silke Stokar von Neuforn und Gisela Piltz

1. Der Gesetzentwurf auf Drucksache 15/806 wurde in der 40. Sitzung des Deutschen Bundestages am 10. April 2003 an den Innenausschuss überwiesen.

   Der Gesetzentwurf auf Drucksache 15/313 wurde in der 19. Sitzung des Deutschen Bundestages am 16. Januar 2003 an den Innenausschuss überwiesen.

2. Der Innenausschuss hat die Gesetzentwürfe in seiner 13. Sitzung am 21. Mai 2003 abschließend beraten. Dem Gesetzentwurf auf Drucksache 15/806 hat der Innenausschuss in der aus der Beschlussempfehlung ersichtlichen Fassung einstimmig zugestimmt. Der Gesetzentwurf auf Drucksache 15/313 wurde einvernehmlich für erledigt erklärt.

   Die Fraktionen waren übereinstimmend der Auffassung, dass § 39 StUG entsprechend dem eingebrachten Entwurf auf Drucksache 15/806 geändert werden soll.

Berlin, den 21. Mai 2003

Barbara Wittig
Berichterstatterin

Hartmut Büttner (Schönebeck)
Berichterstatter

Silke Stokar von Neuforn
Berichterstatterin

Gisela Piltz
Berichterstatterin

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333